



## TASKI Sani Calcafoam W3i

Überarbeitet am: 2020-11-15

Version: 01.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: TASKI Sani Calcafoam W3i

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Nur für gewerbliche Anwendung.

AISE-P306 - Badreiniger. Sprüh- und Wischanwendung

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

#### Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Utrecht, Zweigniederlassung Münchwilen

Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG

Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@diversey.com

#### 1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Skin Corr. 1B (H314)

Eye Dam. 1 (H318)

Metallkorrosion 1 (H290)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente



**Signalwort:** Gefahr.

Enthält Methanesulfonsäure (Methanesulphonic Acid), Alkylpolyglucosid (2-ethylhexyl glucoside), Natriumalkylethersulfat (Sodium Laureth Sulfate)

#### Gefahrenhinweise:

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

#### Sicherheitshinweise:

P260 - Dampf nicht einatmen.

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt. Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr.

## TASKI Sani Calcafoam W3i

1907/2006, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Mischung**

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Methanesulfonsäure	200-898-6	75-75-2	01-2119491166-34	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) STOT SE 3 (H335) Eye Dam. 1 (H318) Metallkorrosion 1 (H290)		3-10
Zitronensäure	201-069-1	-	01-2119457026-42	Eye Irrit. 2 (H319)		3-10
Alkylpolyglucosid	414-420-0	161074-93-7	01-0000016147-72 01-2119987144-31	Eye Dam. 1 (H318)		3-10
Natriumcumolsulfonat	239-854-6	-	01-2119489411-37	Eye Irrit. 2 (H319)		1-3
Natriumalkylethersulfat	[4]	9004-82-4	[4]	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)		1-3

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Angaben:**

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

**Inhalation:**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Augenkontakt:**

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Eigenschutz des Ersthelfers:**

Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

**4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen****Einatmen:**

Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

**Hautkontakt:**

Verursacht schwere Verätzungen.

**Augenkontakt:**

Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

**Verschlucken:**

Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

**4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmedien**

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

**5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

**5.3 Anweisung für die Feuerwehr**

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## TASKI Sani Calcafoam W3i

**6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**6.2 Umweltmassnahmen**

Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Mit reichlich Wasser verdünnen.

**6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Neutralisationsmittel verwenden. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

**6.4 Bezug auf andere Abschnitte**

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

**Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt**

Informationen zu Umweltschutzmassnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

**Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)**

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS
Zitronensäure	2 mg/m <sup>3</sup>	4 mg/m <sup>3</sup>	C

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

**Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:**

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

**DNEL/DMEL and PNEC Werte****Exposition am Menschen**

DNEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Methanesulfonsäure	-	-	-	8.33
Zitronensäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	0.75
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	3.8
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	15

DNEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	19.44
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	1.5

Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	7.6
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	2750

## DNEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	8.33
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	0.75
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	3.8
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	1650

DNEL Inhalation - Arbeiter (mg/m<sup>3</sup>)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Methanesulfonsäure	-	-	2.89	6.76
Zitronensäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	10.6
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	53.6
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	175

DNEL Inhalation - Verbraucher (mg/m<sup>3</sup>)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Methanesulfonsäure	-	1.44	1.73	1.44
Zitronensäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	2.6
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	13.2
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	52

## Umweltexposition

## Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Methanesulfonsäure	0.012	0.0012	0.12	100
Zitronensäure	0.44	0.044	-	> 1000
Alkylpolyglucosid	0.098	0.0098	0.98	Keine Daten verfügbar.
Natriumcumolsulfonat	0.23	0.023	2.3	100
Natriumalkylethersulfat	0.24	0.024	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

## Umweltexposition - PNEC, andauernd

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m <sup>3</sup> )
Methanesulfonsäure	0.0251	-	0.00183	0.12
Zitronensäure	34.6	3.46	33.1	-
Alkylpolyglucosid	980	98	17.6	Keine Daten verfügbar
Natriumcumolsulfonat	0.862	0.086	0.037	Keine Daten verfügbar
Natriumalkylethersulfat	0.0917	0.092	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:  
Deckt Aktivitäten wie Befüllen von Anwendungsgeräten, Flaschen oder Eimer mit Produkt ab

**Angemessene technische Kontrollen:** Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönlichen Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

**Angemessene organisatorische Kontrolle:** Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

**Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille (EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

**Handschutz:**

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise

## TASKI Sani Calcafoam W3i

bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit:  $\geq$  480 min Materialdicke:  $\geq$  0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit:  $\geq$  30 min Materialdicke:  $\geq$  0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

**Körperschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

**Atemschutz:**

Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder Aerosolen vermeiden.

**Überwachung der Umweltexposition:** Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

**Empfohlene Maximalkonzentration (%):** 8.6

**Angemessene technische Kontrollen:** Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Stellen Sie sicher, dass das Schaumgerät keine lungengängigen Partikeln erzeugt.

**Angemessene organisatorische Kontrolle:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Anwenden wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen, sofern verfügbar.

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**Handschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**Körperschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen

**Atemschutz:**

Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

**Überwachung der Umweltexposition:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

	Methode / Bemerkung
<b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit	
<b>Farbe:</b> Klar, Blass, von Gelb bis Gelb	
<b>Geruch:</b> Produktspezifisch	
<b>Geruchsschwelle:</b> Nicht zutreffend	
<b>pH-Wert</b> < 2 (Pur)	ISO 4316
<b>pH-Wert der Verdünnung:</b> < 2 (8.6 %)	ISO 4316
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)</b> Nicht bestimmt	Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
<b>Siedebeginn und Siedebereich (°C)</b> Nicht bestimmt	Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Methanesulfonsäure	167	Keine Methode angegeben	
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		
Natriumcumolsulfonat	> 100	Keine Methode angegeben	
Natriumalkylethersulfat	> 100	Keine Methode angegeben	

**Entzündbarkeit (flüssig):** Nicht entzündlich.

**Flammpunkt (°C):** > 60 °C

**Unterhaltung der Verbrennung:** Nicht zutreffend.

( UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2 )

**Methode / Bemerkung**

Beweiskraft der Daten

## TASKI Sani Calcafoam W3i

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt  
**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.  
**Obere/untere Grenze der Entzündlichkeit (%):** Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

**Methode / Bemerkung**

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Methanesulfonsäure	0.0475	Keine Methode angegeben	20
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar		

**Methode / Bemerkung**

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.  
 OECD 109 (EU A.3)

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt

**Relative Dichte:**  $\approx 1.07$  (20 °C)

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Methanesulfonsäure	Löslich		
Zitronensäure	1630	Keine Methode angegeben	
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		
Natriumcumolsulfonat	Löslich		
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar		

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

**Methode / Bemerkung**

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur:** Nicht zutreffend.

**Viskosität:** Nicht bestimmt

**Explosionsgefahr:** Nicht explosiv.

**Brandfördernde Eigenschaften:** Nicht brandfördernd.

**9.2 Weitere Informationen**

**Oberflächenspannung (N/m):** Nicht bestimmt

**Metallkorrosiv:** Ätzend

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.  
 Beweiskraft der Daten

Stoffdaten: Dissoziationskonstante, falls verfügbar:

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit Alkalien und Metallen. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Information zu toxikologischen Effekten**

Daten der Mischung:

**Zutreffende berechnete ATE(s):**

ATE - Oral (mg/kg) >2000

ATE - Dermal (mg/kg) >2000

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

**Akute Toxizität**

**Akuter oraler Toxizität**

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	LD <sub>50</sub>	649	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	
Zitronensäure	LD <sub>50</sub>	3000	Ratte	Keine Methode angegeben	
Alkylpolyglucosid	LD <sub>50</sub>	> 2000 - 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	
Natriumcumolsulfonat	LD <sub>50</sub>	> 7000	Ratte	Keine Methode angegeben	
Natriumalkylethersulfat	LD <sub>50</sub>	1600	Ratte	Beweiskraft der Daten	

**Akuter dermaler Toxizität**

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	LD <sub>50</sub>	> 1000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)	
Zitronensäure	LD <sub>50</sub>	> 2000	Ratte	Keine Methode angegeben	
Alkylpolyglucosid	LD <sub>50</sub>	> 5000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)	
Natriumcumolsulfonat	LD <sub>50</sub>	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Natriumalkylethersulfat		> 5000		Beweiskraft der Daten	

**Akute Inhalationstoxizität**

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	LC <sub>0</sub>	> 0.0188 (dampf) Keine Sterblichkeit beobachtet	Maus	Keine Methode angegeben	1
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcumolsulfonat	LC <sub>50</sub>	> 770	Ratte	Keine Methode angegeben	4
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			

**Reiz- und Ätzwirkung**

**Ergebnis**

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	Ätzend	Maus		1 Stunde(n)
Zitronensäure	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar			
Natriumcumolsulfonat	Schwach reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Natriumalkylethersulfat	Irritant		Keine Methode angegeben	

**Augenreiz-/ und -ätzwirkung**

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Zitronensäure	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkylpolyglucosid	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Natriumcumolsulfonat	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Natriumalkylethersulfat	Irritant		Keine Methode angegeben	

**Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege**

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	Keine Daten			

	verfügbar			
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar			
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar			

**Sensibilisierung**

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Zitronensäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Alkylpolyglucosid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Natriumcumolsulfonat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar			
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar			

**CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)**

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Methanesulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Natriumcumolsulfonat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karcinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.
Zitronensäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.
Natriumcumolsulfonat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Methanesulfonsäure	NOAEL	Beeinträchtigte Fruchtbarkeit Entwicklungstoxizität	≥ 400	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral OECD 421, oral		Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Zitronensäure			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Alkylpolyglucosid			Keine Daten verfügbar				
Natriumcumolsulfonat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 3000	Ratte	Kein richtlinienkonformer Test		
Natriumalkylethersulfat			Keine Daten verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme



## TASKI Sani Calcafoam W3i

## Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar				
Natriumcumolsulfonat	NOAEL	763 - 3534		OECD 408 (EU B.26)	90	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar				

## subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar				
Natriumcumolsulfonat	NOAEL	440	Maus	Keine Methode angegeben	90	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar				

## subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Methanesulfonsäure	NOAEL	0.026	Ratte	Keine Methode angegeben	30	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar				
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar				

## Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Expositionspfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Methanesulfonsäure			Keine Daten verfügbar					
Zitronensäure			Keine Daten verfügbar					
Alkylpolyglucosid			Keine Daten verfügbar					
Natriumcumolsulfonat	Haut	NOAEL	727	Maus	Keine Methode angegeben	24 Monat(e)		
Natriumalkylethersulfat			Keine Daten verfügbar					

## STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Methanesulfonsäure	Atemwege
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar

## STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Methanesulfonsäure	Atemwege
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar

## Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

**Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome**

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

**Aquatische Kurzzeittoxizität**

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Methanesulfonsäure	LC <sub>50</sub>	73	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD 203 (EU C.1)	96
Zitronensäure	LC <sub>50</sub>	440	<i>Leuciscus idus</i>	Methode nicht bekannt	48
Alkylpolyglucosid	LC <sub>50</sub>	> 310	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Methode nicht bekannt	96
Natriumcumolsulfonat	LC <sub>50</sub>	> 1000	Fisch	EPA-OPPTS 850.1075	96
Natriumalkylethersulfat	LC <sub>50</sub>	2.3	<i>Brachydanio rerio</i>	Beweiskraft der Daten	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Methanesulfonsäure	EC <sub>50</sub>	10 - 100	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202, statisch	48
Zitronensäure	EC <sub>50</sub>	1535	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	24
Alkylpolyglucosid	EC <sub>50</sub>	> 100	<i>Daphnia magna Straus</i>		48
Natriumcumolsulfonat	EC <sub>50</sub>	> 1000	<i>Daphnia</i>	EPA-OPPTS 850.1010	48
Natriumalkylethersulfat	EC <sub>50</sub>	> 13	<i>Daphnia</i>	Beweiskraft der Daten	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Methanesulfonsäure	EC <sub>50</sub>	12 - 24	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Zitronensäure	LC <sub>50</sub>	425	<i>Scenedesmus quadricauda</i>	Methode nicht bekannt	168
Alkylpolyglucosid	EC <sub>50</sub>	> 100	<i>Selenastrum capricornutum</i>		72
Natriumcumolsulfonat	E <sub>r</sub> C <sub>50</sub>	310	Nicht spezifiziert		72
Natriumalkylethersulfat	EC <sub>50</sub>	> 56	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	Beweiskraft der Daten	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			-
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			-
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			-

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Methanesulfonsäure	EC <sub>20</sub>	> 1000	Aktivschlamm	DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EEC	0,5 Stunde(n)

Zitronensäure	EC <sub>50</sub>	> 10000	<i>Pseudomonas</i>	Methode nicht bekannt	16 Stunde(n)
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcumolsulfonat	E <sub>r</sub> C <sub>50</sub>	> 1000	<i>Bakterien</i>	OECD 209	3 Stunde(n)
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			

**Aquatische Langzeittoxizität**

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			-	

**Terrestrische Toxizität**

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumcumolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			-	
Natriumalkylethersulfat		Keine Daten verfügbar.			-	

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

### Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT <sub>50</sub>	Methode	Auswertung
Methanesulfonsäure		COD Entfernung	>70 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Zitronensäure			97 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Alkylpolyglucosid	Aktivschlamm, aerob	Sauerstoffzehrung	90 % in 28 Tag(e)	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar
Natriumcumolsulfonat	Aktivschlamm, aerob	CO <sub>2</sub> Produktion	100 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Natriumalkylethersulfat		COD Entfernung	97.5%	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

## 12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K<sub>ow</sub>)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Methanesulfonsäure	-5.17		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Zitronensäure	-1.72		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkylpolyglucosid	1.1			
Natriumcumolsulfonat	-1.1	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	

## TASKI Sani Calcafoam W3i

Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
-------------------------	------------------------	--	-----------------------------------	--

## Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.			Geringes Potential für Bioakkumulation	
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.				

## 12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment -Typ	Auswertung
Methanesulfonsäure	0		Modellkalkulation		Mobil im Boden
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.				
Natriumcumolsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylethersulfat	Keine Daten verfügbar.				

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

20 01 14\* - Säuren.

Europäischer Abfallkatalog:

Leere Verpackung

Empfehlung:

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel:

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID), Seeschifftransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: 3265

## 14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Methansulfonsäure)  
Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s. (methanesulphonic acid)

## 14.3 Transportklasse

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

## 14.4 Verpackungsgruppe: II

## 14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

**14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code:** Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

**Weitere relevante Informationen:**

**ADR**

**Klassifizierungscode:** C3

**Tunnelbeschränkungscode:** E

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 80

**IMO/IMDG**

**EmS:** F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

**Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Titel VII bzw. Titel VIII):** Nicht zutreffend.

UFI: 98DD-E1Q8-T007-JF6P

**Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004**

nichtionische Tenside, anionische Tenside

< 5 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet*

**Sicherheitsdatenblatt-Code:** MS1004843

**Version:** 01.0

**Überarbeitet am:** 2020-11-15

### Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

### Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.

**TASKI Sani Calcafoam W3i**

- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- LD50 - letale Dosis, 50%
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**